



BÜRGERMEISTER- UND GEMEINDERATSWAHLEN 2016

28. Februar

RS-Foto: Stecher

Landesrat Tratter ruft zum Urnengang auf

Wahlvorschläge stehen fest: 245 Listen und 160 BürgermeisterkandidatInnen im Bezirk Innsbruck-Land

Laut amtlichem Wahlkalender hat spätestens am zehnten Tag vor dem Wahltag die offizielle Kundmachung der Wahlvorschläge für Gemeinderat und Bürgermeister durch die Gemeindewahlbehörde zu erfolgen. Der für die Gemeinden zuständige Landeshauptmann-Stellvertreter gab vergangenen Donnerstag bekannt, wie viele Listen und Bürgermeisterkandidaten sich am 28. Februar der Wahl stellen.

Von Gebi G. Schnöll

In 277 Kommunen (ohne die Landeshauptstadt Innsbruck, die erst 2018 wählen wird, und ohne die Gemeinde Gramais, in der kein Wahlvorschlag eingebracht wurde) wird am Sonntag, dem 28. Februar, gewählt. Gemeinделandesrat Johannes Tratter: „Das vorliegende Ergebnis spiegelt die ganze Bandbreite der Kommunalpolitik wider. Während sich in manchen Gemeinden eine Vielzahl von Listen präsentiert, gehen andere mit einer Einheitsliste in die bevorstehende Wahl. Da im Gemeinderat unmittelbare Politik für die Menschen vor Ort gemacht wird und das Ergebnis der Wahlen sich in den künftigen Weichenstellungen in den Gemeinden niederschlägt,

hoffe ich auf eine möglichst hohe Wahlbeteiligung!“

QUAL DER WAHL IN INZING MIT ACHT LISTEN. Im Bezirk Innsbruck-Land wird in 65 Gemeinden gewählt. Insgesamt 901 Gemeinderatssitze werden vergeben. Im größten Bezirk Tirols stellen sich 245 Listen der Wahl. Insgesamt 5.140 Wahlwerber, davon 3.606 Männer und 1.534 Frauen, rittern um die Wählergunst. Die Anzahl der BürgermeisterkandidatInnen beträgt 160, darunter sind 144 Männer und 16 Frauen. Die meisten Listen gibt es in Inzing (8), Telfs (7), Fulpmes, Mils, Natters, Neustift, Rinn, Rum, Thaur und Zirl (jeweils 6). Die wenigsten Listen gibt es in Baumkirchen (1), Flurling, Gries i. Sellrain,



Gemeinделandesrat Johannes Tratter appelliert an die Wählerinnen und Wähler, am 28. Februar ihre Stimme abzugeben.

RS-Foto: Archiv/Schnöll

Grinzens, Gschnitz, Kolsassberg, Reith b. Seefeld, Sistrans und St. Obernberg a. Brenner, Patsch. Sigmund (jeweils 2).